

Wissen – Handeln – Vorbeugen in der Behindertenhilfe

Web-Seminar-Reihe von Violetta und dem Frauennotruf Hannover

Wir haben das Glück, in Hannover mit tollen Einrichtungen vernetzt zu sein, die ebenso wie wir Kooperation als Qualitätsmerkmal und wichtigen Grundpfeiler ihrer Arbeit verstehen. Wir freuen uns, wenn aus den unterschiedlichen Arbeitsweisen und der jeweiligen Expertise gemeinsame Projekte entstehen. Das bereichert unsere Arbeit, lässt uns Neues lernen und stärkt die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Darum sollte es auch in diesem Jahr eine gemeinsame Veranstaltung mit dem hannoverschen Frauennotruf geben. Allerdings erschwerte uns die Coronapandemie eine Fachtagung. Da bei Violetta mehrteilige Web-Seminare sehr gut angenommen wurden, planten wir im Frühjahr 2021 gemeinsam mit Helena Behrens und Sina Rimpo vom Frauennotruf eine Web-Seminar-Reihe zum Thema sexualisierte Gewalt an Jugendlichen und (jungen) Frauen mit Beeinträchtigung.

Das Online-Format ermöglichte es den Teilnehmenden, sich an drei Donnerstagnachmittagen aus dem Home-Office oder der Arbeitsstelle dazuzuschalten, ohne Anfahrtswege oder die Sorge, sich in Gruppenveranstaltungen zu infizieren und so möglicherweise das Virus in die Wohngruppe oder die Werkstatt zu tragen. Wir Referentinnen freuten uns besonders darüber, dass wir durch das Online-Format zu keiner Zeit befürchten mussten, die Veranstaltung kurzfristig absagen zu müssen. Die Teilnahmeliste war innerhalb weniger Tage voll.

»Ich hatte bis jetzt noch nie so ein gut organisiertes Online-Seminar (von Einladung, Link, geübter Umgang mit Zoom-Tools, Power-Point, Thema, etc.)«

Rückmeldung zur Web-Seminar-Reihe

Die drei aufeinander aufbauenden Blöcke Wissen – Handeln – Vorbeugen ermöglichten eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Thema.

Nach einem lebhaften Warmwerden innerhalb der Gruppe und mit der Plattform Zoom handelte der erste Teil von den Grundlagen zu sexualisierter Gewalt: Was ist das eigentlich? Was können wir tun, um alltägliche Grenzverletzungen achtsamer wahrzunehmen? Wann handelt es sich um einen Übergriff? Warum sind Menschen mit Beeinträchtigung so viel häufiger betroffen? Wie kann sexualisierte Gewalt auch im Kontext von Pflegesituationen gut erklärt werden?

Mit der lebendigen Gruppe vergingen die drei Stunden wie im Flug. Fachkräfte aus Wohneinrichtungen und Tagesbildungsstätten, aber auch Eltern und erwachsene Geschwister berichteten von Beispielen aus ihrem Alltag, ihren Herausforderungen und ihren Reaktionen. Diese Offenheit und der stets wertschätzende Umgang der Teilnehmenden miteinander trugen dazu bei, dass alle viel fragen, diskutieren und voneinander lernen konnten.

»Ich nehme sehr viel Wissen mit und bin euch sehr dankbar.«

Rückmeldung zur Web-Seminar-Reihe

Im Mittelpunkt des zweiten Nachmittags stand das Handeln – was brauchen betroffene Mädchen und (junge) Frauen? Was können erste Satzanfänge sein, wenn wir das Thema ansprechen? Wo bekommen die Betroffenen und ich Unterstützung? Sina Rimpo verdeutlichte praxisnah, warum es so wichtig ist, nicht nur ans Verhindern von oder Schützen vor Gewalt zu denken, sondern dass Bestärkung und (sexuelle) Selbstbestimmung für Betroffene essentiell sind. Sie sorgte für das eine oder andere eindruckliche Aha-Erlebnis.

»Sehr professionell im Thema, tolle Beispiele, Praxisbezug, Raum für Austausch und Fragen.«

Rückmeldung zur Web-Seminar-Reihe

Den dritten Block widmeten wir der Prävention und erfuhren, wie vielfältig die Stärkung von Mädchen und (jungen) Frauen mit Beeinträchtigung sein kann. Sei es die Entwicklung von Schutzkonzepten, seien es Materialien zur Aufklärung oder die vielen Möglichkeiten, die der alltägliche Kontakt bietet – ganz ohne Broschüren, Arbeitsblätter oder die Zeit für Projekte. Dieser Teil war besonders bunt und anschaulich und wir freuten uns über den Ausspruch einer Teilnehmerin:

»Prävention macht Spaß!«

Rückmeldung zur Web-Seminar-Reihe

Dem stimmen wir zu und haben uns entschlossen, diese Web-Seminar-Reihe sowohl in diesem Herbst als auch in den folgenden Jahren anzubieten. Die Termine erfahren Sie in unserem Newsletter und auf unserer Homepage unter »Aktuelles«.